



Feuerwehr

19.08.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Erpenstein

Telefon: 492-8310

ErpensteinR@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Errichtung von 10 Ruheräumen in Containerbauweise an der Feuer- und Rettungswache 2
Errichtungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

03.09.2024	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
03.09.2024	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

I.1 Die Verwaltung wird beauftragt, eine Containeranlage bestehend aus zehn Ruheräumen und WC- und Nebenräumen anzuschaffen und auf dem Gelände der Feuerwehr- und Rettungswache 2 (Theodor-Scheiwe-Straße 1) aufzustellen.

I.2 Es wird die Vorplanung der Containeranlage vom Amt für Immobilienmanagement zur Kenntnis genommen. Die Anlage wird auf einem Streifenfundament errichtet, um die Option einer späteren Aufstockung der Containeranlage zu haben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehr-technische Hilfeleistung			
Investitionsmaßnahme	4920	Baukosten Umbau Ruhe/Spindräume FW1/ FW2			
Auszahlungen			2024	600.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 bei der o. g. Investitionsmaßnahme und den u. g. Produktgruppe/-n veranschlagt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2025 ff	16.400	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2025 ff	30.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2025 ff	9.000	Folgeaufwand
Saldo				55.400	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Mit Beschluss der Vorlage V/0050/2024 zum Brandschutzbedarfsplans der Stadt Münster, hat der Rat die Anpassung des Personalfaktors und der Ausweitung der Funktionen an der Feuer- und Rettungswache bestätigt. Die abgeleiteten zuzusetzenden Raumbedarfe sind im Bestandsgebäude der Feuer- und Rettungswache (Baujahr 2004) nicht mehr abbildbar. Weiterhin ist dem deutlichen Zuwachs von Mitarbeiterinnen und damit der Bedarf zur Einzelnutzung u. a. von Ruheräumen Rechnung zu tragen.

Um dem knappen Raumbedarf zu begegnen, wird von Seiten der Feuerwehr in Verbindung mit dem Amt für Immobilienmanagement die Aufstellung von Ruheraum-Containern mit entsprechenden Hygieneeinrichtungen vorgeschlagen.

Eine konventionelle Bauweise von Ruheräumen ist aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit nicht darstellbar. Daher wird der Erwerb von entsprechenden Ruheraum-Container angestrebt.

Eine langfristige Nutzungsdauer der Ruheraum-Container ist als investive Anschaffung gegenüber einer Anmietung wirtschaftlicher.

Mittelfristig sind erhebliche bauliche Maßnahmen an der Feuer- und Rettungswache 2 erforderlich. Die baulichen Maßnahmen sind durch technische erforderliche Anpassungen, wie Digitalisierung von Wachalarmierungen, Einsprechanlagen aber auch der Redundanzleitstellenplätze, und Raumerweiterungen zwingend erforderlich. Um eine perspektivische Aufstockungsoption der Containeranlage zu haben, wird die Anlage auf einem sog. Streifenfundament errichtet.

i.V.
gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Kostenschätzung

Anlage 2: Checkliste nachhaltiges Bauen

Anlage 3: Checkliste barrierefreies Bauen

Anlage 4: Planungsunterlagen

Anlage 5: Folgelastenberechnung